

QUARTALSFINANZBERICHT Q1 2008

Business Media China AG



Business Media China AG

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT - Q1 / 2008

Die Business Media China AG ist planmäßig in das Geschäftsjahr 2008 gestartet. Im traditionell schwächeren ersten Quartal des Jahres steigerte die BMC Gruppe den Umsatz gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahrs um 63 % auf EUR 3,3 Millionen.

Für das 1. Quartal 2008 ergibt sich erwartungsgemäß noch ein Konzernfehlbetrag von EUR 2,2 Millionen. Dieser reflektiert den saisonal unterschiedlichen Geschäftsgang über die einzelnen Quartale, bedingt durch das chinesische Neujahr sowie den erst danach beginnenden Messezyklus innerhalb eines Jahres. Für das Gesamtjahr 2008 erwartet BMC erstmals ein positives Ergebnis.

Das Auftragsvolumen in den Segmenten Messen & Kongresse sowie Werbemedien beläuft sich zum 31. März 2008 kumuliert auf rund EUR 12 Millionen. Per Ende Mai 2008 wurden Verkaufsverhandlungen über weitere rund EUR 11 Millionen geführt.

I. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die BMC Gruppe ist in China und Deutschland tätig. Der starke Schneefall in einigen Regionen Chinas sowie das im 1. Quartal liegende Neujahrsfest haben die Entwicklung der chinesischen Volkswirtschaft geringfügig gebremst. Auf Jahresbasis wird aber weiterhin von einer Wachstumsrate von 9 bis 10% ausgegangen. Die Inflationsrate hat insbesondere für Grundnahrungsmittel zugenommen. Deutschland zeigt sich wirtschaftlich von einer positiven Seite. Die Arbeitslosenrate sinkt und der Export läuft auf hohem Niveau.

Die Geschäftssegmente im Einzelnen

Das **Segment Messen & Kongresse** konzentrierte sich im 1. Quartal primär auf die Planung, die Organisation sowie den Vertrieb der im Jahr 2008 stattfindenden Messen und Kongresse in China. Die Messe PPI & FDC China, eine der bedeutenden Messen im südchinesischen Raum auf den Gebieten der Lebensmittelverarbeitung und -verpackung, sowie die Messe China Beauty Expo in Shanghai, eine der führenden Veranstaltungen auf den Gebieten Kosmetik und Beautyprodukten in Asien, sind in Vorbereitung für das 2. Quartal. Die Anmeldestände haben gegenüber den Vorjahresmessen deutlich zugenommen, speziell im Beauty- und Kosmetikbereich. Mit über 66.000 Quadratmetern belegter Hallenfläche entwickelt sich die China Beauty Expo zur Branchen-Leitmesse in Asien. Planmäßig wurde im 1. Quartal nur ein Umsatz von rund TEUR 100 in dem Segment Messen & Kongresse erwirtschaftet, da keine der großen Veranstaltungen stattgefunden hat.

Das **Segment Werbemedien** konnte die Auslastung der Werbeflächen im ersten Quartal 2008 gegenüber dem Vorjahr steigern. Der Quartalsumsatz des Segmentes lag mit EUR 3,2 Millionen um 62 % über dem 1. Quartal des Vorjahres. BMC Advertising und insbesondere BMC Flying Dragon konnten ihre Umsätze im ersten Quartal 2008 im Vergleich zum 1. Quartal 2007 steigern.

Mit der chinesischen Gesellschaft Skyflying Media wurde ein Joint Venture für die Vermarktung von Werbeflächen in ganz China geschlossen. Die neu gegründete Gesellschaft BMC Skyflying Media wird zu 51 % von der BMC Advertising und 49 % vom chinesischen Partner Skyflying Media kontrolliert. Sie stellt einen weiteren Schritt in der Strategie der BMC Gruppe dar. BMC wird im Segment Werbung und Werbemedien zu einem der führenden Anbieter in China. In Zukunft ist ein Ausbau dieser neuen Vermarktungsgesellschaft im Werbemedienbereich durch die ergänzende Anmietung von Werbeflächen beabsichtigt. Die BMC Skyflying Media wird ihren Sitz in Beijing haben. Die

Gründungsphase wird im 2. Quartal 2008 abgeschlossen, die ersten Umsätze werden ab Juni 2008 erwartet.

Die Werbegesellschaft TC Gruppe hat im ersten Quartal 2008 ihre Neustrukturierung abgeschlossen. Die Geschäftsführung wurde ergänzt. Es wird vermehrt an umfangreichen Ausschreibungsprojekten in Deutschland teilgenommen. In China wurde die Gründung einer Repräsentanz in Beijing eingeleitet, um einerseits chinesische Unternehmen nach Deutschland zu begleiten und andererseits deutschen Unternehmen Werbeprojekte in China direkt anbieten zu können. Die TC Gruppe sieht hier künftig ein hohes Entwicklungspotenzial. Ein renommiertes chinesisches Baumaschinenunternehmen hat im 1. Quartal 2008 einen Auftrag für eine Werbekampagne in Deutschland gebucht.

Das Segment Sourcing & IT setzte im 1. Quartal 2008 die Projektphase für die Entwicklung neuer Produkte fort. Die Testphase wird im Laufe des Jahres beginnen, Präsentation und Vermarktung werden sich kurzfristig anschließen.

II. Personal

Der Personalstand der BMC Gruppe beläuft sich zum 31. März 2008 auf 273 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

III. Ertragslage

Im 1. Quartal 2008 erzielte die BMC Gruppe eine deutliche Umsatzsteigerung von 63 % auf EUR 3,3 Millionen. Der Rohertrag stieg auf plus TEUR 478. Die Steigerungen des Personalaufwandes spiegeln die Zunahme des Mitarbeiterbestandes um 39% auf EUR 1,2 Millionen wieder. Das Ergebnis vor Steuern konnte gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres um 16 % verbessert werden. Der Konzernfehlbetrag des Quartals in Höhe von TEUR 2.180 entspricht den Erwartungen.

IV. Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote liegt bei derzeit 57,4 %, die Bilanzsumme wurde auf EUR 35,4 Millionen erweitert. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind um 43% auf EUR 12,6 Millionen im Rahmen der Geschäftsausweitung angestiegen.

V. Finanzlage

Der Finanzmittelbestand des BMC Konzerns hat sich zum 31. März 2008 leicht erhöht. Mit EUR 5,7 Millionen lag der Finanzmittelbestand um rund 9,6 % über dem Jahresendwert 2007. Die kurz- und mittelfristigen Finanzschulden lagen bei EUR 4,1 Millionen inklusive der Gesellschafterdarlehen der Mesago Holding GmbH.

VI. Risikobericht

Das neue Risikomanagementsystem wurde in allen Gesellschaften implementiert und zweisprachig angewendet. Die Risikoeinstufung einzelner Risikofaktoren hat sich erhöht. Die starken Schneefälle im Februar im südlichen China sowie das Erdbeben in der Provinz Sichuan im Mai haben die Einschätzung der Risiken aus Naturgewalten ansteigen lassen. Ebenso wird im Zusammenhang mit den aktuellen politischen Entwicklungen im westlichen

China das politische Risiko leicht angehoben. Alle Faktoren berühren von ihrer wirtschaftlichen Beeinträchtigung die BMC Gruppe nicht substantiell.

VII. Prognose

Die Messe China Beauty, die zwischen dem 20. und 23.5.2008 in Shanghai stattfand, entwickelte sich sehr erfolgreich. Auf der Hauptversammlung am 12. Juni 2008 in Stuttgart sowie innerhalb des Halbjahresberichtes 2008 wird detailliert berichtet werden. Auch der Ausblick auf die weiteren Messen und Kongresse der BMC Gruppe für das Geschäftsjahr 2008 ist positiv.

Die TC Gruppe in Ludwigsburg konnte in den Monaten April und Mai vermehrt Ausschreibungen von deutschen Kunden gewinnen. Somit zeigt die Entwicklung der TC Gruppe nach der Umstrukturierung erste Erfolge.

Die BMC Gruppe verfügt zum Berichtszeitpunkt über einen hohen Auftragsbestand in den Segmenten Messen & Kongresse und Werbemedien. Nach aktuellem Planungsstand geht die Business Media China AG davon aus, im Geschäftsjahr 2008 mit den bereits etablierten Aktivitäten einen Konzernumsatz zwischen EUR 35 und 45 Millionen zu erzielen. Die Gesellschaft erwartet auf Konzernebene für das gesamte Geschäftsjahr 2008 ein positives Ergebnis. Zum Überschreiten der Gewinnschwelle werden sowohl das ertragreiche Segment Messen & Kongresse als auch der sich stark entwickelnde Werbemedienbereich, für den ein deutlich positives Ergebnis erwartet wird, beitragen.

VIII. Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Zum 31. März 2008 wurden Gesellschafterdarlehen inklusive Bereitstellungsgebühren der Mesago Holding GmbH an die BMC AG in Höhe von TEUR 2.593 gewährt.

Stuttgart, den 26. Mai 2008

Business Media China AG

Klaus Michael Hilligardt

Arend Jan Rudolf van Eeden

Peter Saßmann

Li Yang Yang

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der Business Media China AG

	1.1.-31.3. 2008 TEUR	1.1.-31.3. 2007 TEUR
Umsatzerlöse	3.259,7	1.995,3
Sonstige Erträge	80,1	9,1
Veränderung der unfertigen Leistungen	387,1	48,2
Materialaufwand	-3.168,6	-2.635,2
Personalaufwand	-1.221,3	-879,3
Abschreibungen	-188,7	-203,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.521,8	-1.280,1
Finanzierungsaufwendungen	-78,7	-6,8
Übriges Finanzergebnis	68,8	105,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	-2.383,4	-2.847,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	203,6	383,5
Konzernfehlbetrag	-2.179,8	-2.463,9
Anteil der Aktionäre am Konzernfehlbetrag	-1.974,0	-2.255,1
Anteil anderer Gesellschafter am Konzernfehlbetrag	-205,8	-208,8
Konzernfehlbetrag	-2.179,8	-2.463,9
	EUR	EUR
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	-0,33	-0,38
Verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,33	-0,38
Aktien (Stück)	5.999.466	5.999.466

Konzernbilanz der Business Media China AG

Aktiva	31.03.2008	31.12.2007
	TEUR	TEUR
Geschäfts- oder Firmenwerte	8.759,3	8.841,5
Andere immaterielle Vermögenswerte	3.640,2	3.761,5
Sachanlagen	1.996,6	1.956,1
Finanzanlagen	450,5	0,0
Anlagevermögen	14.846,6	14.559,1
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	93,0	92,3
Latente Ertragsteueransprüche	1.129,7	968,5
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	1.222,7	1.060,8
Langfristige Vermögenswerte	16.069,3	15.619,9
Vorräte	721,3	334,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.630,3	6.520,8
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	7.075,6	6.613,5
Effektive Ertragsteueransprüche	178,3	161,8
Kurzfristige Forderungen	12.884,2	13.296,1
Finanzmittel	5.724,3	5.224,7
Kurzfristige Vermögenswerte	19.329,8	18.855,0
	35.399,1	34.474,9
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	5.999,5	5.999,5
Rücklagen	14.587,5	15.226,7
Bilanzverlust	-1.876,2	0,0
Anteil der Aktionäre der Business Media China AG am Eigenkapital	18.710,8	21.226,2
Anteil anderer Gesellschafter am Eigenkapital	1.609,8	2.074,8
Eigenkapital	20.320,6	23.301,0
Latente Ertragsteuerrückstellungen	639,7	428,2
Langfristige Rückstellungen	639,7	428,2
Finanzschulden	0,0	7,5
Sonstige Verbindlichkeiten	530,0	539,7
Langfristige Verbindlichkeiten	530,0	547,2
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	1.169,7	975,4
Effektive Ertragsteuerrückstellungen	122,3	125,9
Sonstige Rückstellungen	1.146,8	1.220,3
Kurzfristige Rückstellungen	1.269,1	1.346,2
Finanzschulden	4.133,8	1.559,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.396,2	2.956,8
Steuerschulden	209,6	389,0
Sonstige Verbindlichkeiten	5.900,1	3.947,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	12.639,7	8.852,3
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	13.908,8	10.198,5
	35.399,1	34.474,9

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Rücklage aus Währungs- umrechnung	Neube- wertungs- rücklage	Ausgleichs- posten für negative Minderheiten- anteile	Rücklagen gesamt	Bilanzverlust	auf Aktionäre der BMC AG entfallendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesell- schafter am Eigenkapital	Summe Eigen- kapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand zum 31. Dezember 2006	5.999,5	19.320,2	2.255,6	-282,1	21,5	0,0	21.315,2	0,0	27.314,7	1.043,8	28.358,5
Unterschiede aus Konsolidierungskreisänderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	37,6	37,6
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	0,0	0,0	0,0	78,0	0,0	0,0	78,0	0,0	78,0	1,5	79,5
Zwischenergebnis 2007 Q1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2.241,0	-2.241,0	-222,9	-2.463,9
Umgliederung der negativen Anteile der Minderheitsgesellschafter gemäß IAS 27.35	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-14,0	-14,0	0,0	-14,0	14,0	0,0
Stand zum 31. März 2007	5.999,5	19.320,2	2.255,6	-204,1	21,5	-14,0	21.379,2	-2.241,0	25.137,7	874,0	26.011,7

	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand zum 31. Dezember 2007	5.999,5	17.573,7	-1.186,4	-825,0	21,5	-357,1	15.226,7	0,0	21.226,2	2.074,8	23.301,0
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	0,0	0,0	0,0	-481,4	0,0	0,0	-481,4	0,0	-481,4	-46,8	-528,2
Konzernfehlbetrag 2008 vor Verrechnung negativer Minderheitenanteile gemäß IAS 27.35	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.876,2	-1.876,2	-303,6	-2.179,8
Umgliederung der negativen Anteile der Minderheitsgesellschafter gemäß IAS 27.35	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-97,8	-97,8	0,0	-97,8	97,8	0,0
Erhöhung der Kosten der Kapitalerhöhungen 2006	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-60,0	0,0	-60,0	0,0	-60,0
Ausschüttungen an andere Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-143,0	-143,0
Anpassung des Goodwills der BMC Herong	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-69,4	-69,4
Stand zum 31. März 2008	5.999,5	17.513,7	-1.186,4	-1.306,4	21,5	-454,9	14.587,5	-1.876,2	18.710,8	1.609,8	20.320,6

Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung

	1.1.-31.03. 2008	1.1.-31.03. 2007
	TEUR	TEUR
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.094,0	-1.677,2
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-756,5	-991,8
Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	2.452,7	-44,2
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	602,2	-2.713,2
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.732,2	14.950,6
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	-106,3	-0,8
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	602,2	-2.713,2
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.228,1	12.236,6

Der Finanzmittelbestand zum 31. März 2008 umfasst alle flüssigen Mittel, d.h. Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sowie die äquivalente Zahlungsmittel abzüglich eines kurzfristigen Betriebsmittelkredits in Höhe von TEUR 1.496,2.

Im Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in 2008 ist der Konzernfehlbetrag 2008 in Höhe von TEUR 2.179,8 enthalten.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in 2008 beinhaltet Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (TEUR 299,1) und Auszahlungen für weitere 15 % der Anteile an der BMC Zhenwei (TEUR 220,0), sowie für 51 % der Anteile an der BMC Skyflying Media (TEUR 237,6). Im Vorjahr sind Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte von TEUR 210,4 und Auszahlungen für Anteile an der TC Gruppe und BMC Hongkong abzüglich übernommener Finanzmittel von TEUR 781,4 enthalten.

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit in 2008 setzt sich aus Darlehensaufnahmen von TEUR 2.550,0 sowie Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter von TEUR 97,3 zusammen. Der Mittelabfluss in 2007 resultiert aus Ausschüttungszahlungen an Minderheitsgesellschafter.

Verkürzter Konzernanhang

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzern-Quartalsfinanzbericht basiert auf den Rechnungslegungsgrundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS). Es wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss angewendet. Der Konzern-Quartalsfinanzbericht wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Tausend Euro (TEUR), gerundet auf eine Dezimalstelle nach dem Komma, angegeben. Hierdurch können sich auch Rundungsdifferenzen ergeben.

Dieser Konzern-Quartalsfinanzbericht wurde nicht entsprechend § 317 HGB geprüft aber einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses sind Annahmen getroffen und Schätzungen verwandt worden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten ausgewirkt haben. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich zum letzten Konzernjahresabschluss nicht verändert. Auch die Beteiligungsquoten an den Gesellschaften sind unverändert.

Konsolidierungskreis zum 31. März 2008

Gesellschaft	Abkürzung	Sitz	Land	Quote	Konso- liert seit
Segment Messen					
Shanghai Baiwen Exhibition Co., Ltd.	BMC Baiwen	Shanghai	China	55,0	2005
Beijing BMC China Co., Ltd.	BMC China	Beijing	China	100,0	2005
Mass Holdings (HKG) Co., Ltd.	BMC Hongkong	Hongkong	China	100,0	2007 Q2
Shenzhen BMC Herong Exhibitions Co., Ltd.	BMC Herong	Shenzhen	China	70,0	2007 Q2
BMC – TBG Limited	BMC-TBG	Hongkong	China	51,0	2007 Q4
Guangzhou BMC Zhenwei International Exhibitions Co., Ltd.	BMC Zhenwei	Guangzhou	China	51,0	2006
Segment Werbemedien					
BMC Advertising Co., Ltd.	BMC Advertising	Beijing	China	100,0	2007 Q1
BMC Flying Dragon Advertising Co., Ltd.	BMC Flying Dragon	Beijing	China	51,0	2006
TC Gruppe GmbH Target Communications	TC Gruppe	Ludwigsburg	Deutschland	70,0	2007 Q1
BVW Media GmbH	BVW	Stuttgart	Deutschland	100,0	2006

Verkürzte Segmentberichterstattung

Die BMC wird intern primär mit den operativen Segmenten „Messen & Konferenzen“ (kurz: Messen), „Sourcing & IT“ sowie „Werbemedien“ geführt. Das Segment „AG“ bildet die administrativen Tätigkeiten sowie die Akquisitionstätigkeiten und Projektentwicklungskosten der BMC AG und der BMC China ab.

Das Segmentergebnis entspricht dem EBIT (Earnings Before Interest and Taxes) vor Wertminderungen. Wertminderungen auf langfristige Vermögenswerte sind in den ersten drei Monaten in 2007 von TEUR 64,9 im Konzernergebnis enthalten und in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung unter den Abschreibungen ausgewiesen. In der Überleitungsspalte sind die aus den Konsolidierungsvorgängen resultierenden Effekte abgebildet.

Eine Aufteilung der Umsätze nach Sitz des Kunden ist aufgrund der Geschäftstätigkeit der BMC-Gruppe nicht durchführbar. Die Hauptumsätze werden mit chinesischen Kunden getätigt, die in der Mehrzahl auf den Messen in China ausstellen oder die Messen besuchen bzw. Werbeflächen anmieten.

Primärsegmente

Quartalsbericht 2008	AG TEUR	Messen TEUR	Sourcing/IT TEUR	Werbe- medien TEUR	Summe	Über- leitung TEUR	Konzern TEUR
					der Segmente TEUR		
Außenumsätze	2,9	53,5	0,0	3.203,3	3.259,7	0,0	3.259,7
Innenumsätze	133,6	32,0	0,0	104,5	270,1	0,0	270,1
Segmentumsätze	136,5	85,5	0,0	3.307,8	3.529,8	0,0	3.529,8
Segmentergebnis	-871,7	-453,5	0,0	-1.096,9	-2.422,1	48,6	-2.373,5
Mitarbeiter zum 31.3.2008	29	106	0,0	138	273	0	273
Quartalsbericht 2007							
Außenumsätze	2,9	16,6	0,0	1.975,8	1.995,3	0,0	1.995,3
Innenumsätze	235,1	0,0	0,0	375,8	610,9	0,0	610,9
Segmentumsätze	238,0	16,6	0,0	2.351,6	2.606,2	0,0	2.606,2
Segmentergebnis	-834,0	-238,8	0,0	-1.418,5	-2.491,3	-389,4	-2.880,7
Mitarbeiter zum 31.3.2007	10	82	0,0	119	211	0,0	211

Sekundärsegmente

Quartalsbericht 2008	China TEUR	Deutschland TEUR	Summe	Überleitung TEUR	Konzern TEUR
			der Segmente TEUR		
Außenumsätze	3.100,9	158,8	3.259,7	0,0	3.259,7
Innenumsätze	270,1	0,0	270,1	0,0	270,1
Segmentumsätze	3.371,0	158,8	3.529,8	0,0	3.529,8
Segmentergebnis	-1.322,9	-1.099,2	-2.422,1	48,6	-2.373,5
Mitarbeiter zum 31.3.2008	216	57	273	0	273
Quartalsbericht 2007					
Außenumsätze	1.958,3	37,0	1.995,3	0,0	1.995,3
Innenumsätze	610,9	0,0	610,9	0,0	610,9
Segmentumsätze	2.569,2	37,0	2.606,2	0,0	2.606,2
Segmentergebnis	-1.441,0	-1.050,3	-2.491,3	-389,4	-2.880,7
Mitarbeiter zum 31.3.2007	163	48	211	0,0	211

Wesentliche Unterschiede zwischen der Konzernbilanz vom 31. Dezember 2007 und 31. März 2008

Das Anlagevermögen ist mit TEUR 14.846,6 um TEUR 287,5 gegenüber dem 31. Dezember 2007 angestiegen.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte haben sich insgesamt um TEUR 82,2 vermindert. Die Währungseffekte haben die Geschäfts- oder Firmenwerte um TEUR 249,0 reduziert. Gegenläufig mit TEUR 166,8 hat sich die erfolgsneutrale Anpassung des Geschäfts- oder Firmenwerts an der BMC Herong ausgewirkt.

Der Rückgang der übrigen immateriellen Vermögenswerte resultiert insbesondere aus den planmäßigen Abschreibungen. Die Sachanlagen und Finanzanlagen sind insgesamt um TEUR 491,0 angestiegen. Zahlungswirksame Investitionen in Sachanlagen sind in Höhe von TEUR 299,1 erfolgt. Der Anstieg der Finanzanlagen in Höhe von TEUR 450,5 resultiert aus dem Erwerb eines weiteren Anteils von 15 % an der BMC Zhenwei (TEUR 220,0) und eines Anteils von 51% an der BMC Skyflying Media (TEUR 230,5).

Die langfristigen Forderungen und Vermögenswerte haben sich um TEUR 161,9 erhöht. Der Anstieg resultiert überwiegend aus der Veränderung der latenten Ertragsteueransprüche bei den chinesischen Gesellschaften. Bei der Berechnung der Steuerlatenzen der chinesischen Gesellschaften ist der ab 2008 gültige Steuersatz von 25 % berücksichtigt worden. Für die Berechnung von inländischen latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 30 % zugrunde gelegt.

Der Anstieg der Vorräte um TEUR 387,1 entfällt vollständig auf unfertige Leistungen der TC Gruppe.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2007 um TEUR 890,5 zurückgegangen. Die Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im ersten Quartal 2008 um TEUR 217,8 erhöht worden.

Die sonstigen Forderungen und Vermögenswerte sind um TEUR 462,1 angestiegen. In den sonstigen Forderungen und Vermögenswerten sind insbesondere Anzahlungen für die Werbeflächenvermietung und gegen den Minderheitsgesellschafter der BMC Flying Dragon enthalten.

Die Veränderung des Finanzmittelbestands ist aus der verkürzten Konzernkapitalflussrechnung ersichtlich. Die auf der Aktivseite ersichtlichen Finanzmittel entfallen mit TEUR 1.246,6 auf Deutschland, mit TEUR 72,9 auf Hongkong und mit TEUR 4.404,8 auf Gesellschaften mit Sitz auf dem chinesischen Festland. Die BMC AG hat zum 31. März 2008 Guthaben bei Kreditinstituten von TEUR 2.136,3, wovon TEUR 500,0 für einen Kontokorrentkredit der TC Gruppe verpfändet sind. Die TC Gruppe hat zum 31. März 2008 Bankverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 928,3, die im Rahmen der Konsolidierung mit entsprechenden Guthaben der BMC AG bei dem gleichen Kreditinstitut saldiert worden sind.

Zur Veränderung des Konzerneigenkapitals wird auf die Eigenkapitalveränderungsrechnung verwiesen.

Die latenten Ertragsteuerrückstellungen (TEUR 639,7) resultieren aus der Identifizierung von anderen immateriellen Vermögenswerten im Rahmen der Erstkonsolidierung. Der Anstieg der latenten Ertragsteuerrückstellungen beinhaltet unter anderem die erfolgsneutrale Anpassung der Erstkonsolidierung der BMC Herong aufgrund der ab 2008 geänderten Steuersätze.

Die langfristigen sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR 530,0) zum 31. März 2008 entfallen auf Kaufpreisverpflichtungen aus dem Erwerb der Anteile der BMC Hongkong.

Die unter den kurzfristigen Finanzschulden ausgewiesenen Verbindlichkeiten betreffen überwiegend ein kurzfristiges Bankdarlehen (TEUR 1.496,2) und Darlehen der Mesago Holding GmbH einschließlich abgegrenzter Zinsen und Bearbeitungsgebühren (TEUR 2.593,4). Von der Mesago Holding GmbH besteht ein Kreditrahmen von insgesamt TEUR 4.250,0.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2007 um TEUR 560,6 deutlich zurückgegangen. Ebenso haben die Steuerschulden mit TEUR 209,6 nach TEUR 389,0 zum Jahresende deutlich abgenommen.

Die kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten sind um TEUR 1.952,9 angestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf die Veränderung der erhaltenen Anzahlungen zurückzuführen.

Erläuterungen zur Veränderung der Ertragslage

Der Konsolidierungskreis zum 31. März 2008 umfasst zehn Tochtergesellschaften. Zum 31. März 2007 waren die BMC Hongkong, BMC Herong und die BMC-TBG nicht im Konsolidierungskreis enthalten. Bei den drei Gesellschaften handelt es sich um eine Zwischenholdinggesellschaft und zwei Messegesellschaften. Die Vergleichbarkeit der Vorjahreszahlen wird durch die Ausweitung des Konsolidierungskreises nicht wesentlich beeinflusst, da die drei Gesellschaften im 1. Quartal 2008 keine Umsatzerlöse erzielt haben und einen negativen EBIT von TEUR 153,6 erzielt haben.

Der Konzernfehlbetrag für die ersten drei Monate 2008 beträgt TEUR 2.179,8, im Vorjahresvergleichszeitraum 2007 TEUR 2.463,9. Die Zusammensetzung ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich.

	2008 Q1	2007 Q1
	TEUR	TEUR
BMC AG	-842,4	-767,6
BMC Baiwen	-51,5	-81,8
BMC China	-122,0	-104,9
BVW	-0,6	-0,6
BMC Flying Dragon	-303,0	-322,8
BMC Advertising	-495,4	-667,7
BMC Hongkong	-17,6	0,0
BMC Herong	-108,8	0,0
TC Gruppe	-228,1	-172,1
BMC-TBG	-3,2	0,0
BMC Zhenwei	-60,0	48,5
	-2.232,6	-2.069,0
Konsolidierungsmaßnahmen	52,8	-394,9
	-2.179,8	-2.463,9

Bezüglich weiterer Erläuterungen verweisen wir auf die Angaben zur Ertragslage im Lagebericht.

Stuttgart, den 26. Mai 2008

Business Media China AG

Der Vorstand

Klaus Michael Hilligardt

Arend Jan Rudolf van Eeden

Peter Saßmann

Li Yang Yang